



Stadtratsfraktion Alzey

CDU-Stadtratsfraktion Alzey – Antoniterstr. 16 – 55232 Alzey

An
Bürgermeister
Christoph Burkhard
Ernst-Ludwig-Straße 42

20.04.2018

55232 Alzey

Antrag an den Stadtrat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion möchte folgenden Antrag an den Stadtrat, öffentlicher Teil, einbringen:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag an den Stadtrat, öffentlicher Teil, (mündlich, schriftlich), einen Sachstandsbericht bzw. eine Stellungnahme durch die Polizeiinspektion Alzey und den Innenminister Herrn Lewentz zu den jüngsten Vorfällen in unserer Innenstadt und den daraus gezogenen Schlüssen zu erhalten.

Begründung:

Die Vorfälle in Alzey scheinen sich zu häufen. Erst eine sexuelle Nötigung einer 15-Jährigen nahe Kronenplatz durch zwei Jugendliche, dann ein räuberischer Diebstahl durch einen vermutlich Minderjährigen in der Antoniterstraße mit teilweise dramatischen Szenen. Nun kam es in der Nacht vom 09.09 zum 10.09.18 in der hinteren Antoniterstraße zu einer Massenschlägerei, bei der mehrere Polizeistreifenwagen im Einsatz waren. Mit Unterstützung der Polizei in Kirchheimbolanden und einer Hundestaffel.

Wir verweisen nochmals darauf, dass sich im Einsatzgebiet der PI Alzey die beiden sicherheitsrelevanten Einrichtungen der JVA Rohrbach und der Rheinhessenfachklinik befinden und die Polizei auch anderweitig zahlreiche Aufgaben wahrzunehmen hat (z.B. Begleitung sich regelmäßig wiederholender Aufmärsche rechtsgerichteter Demonstranten in Alzey, Begleitung von Schwerlasttransportern usw.). Die strukturelle Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Alzey bzw. auch im Kreisgebiet veranlassen ebenso dazu, eine stärkere Präsenz der Polizei vor Ort zu gewährleisten.

Die CDU Alzey fordert bekanntermaßen schon seit Jahren eine bessere personelle Bewertung für die PI Alzey, um dem gesamten Aufgabenportfolio gerecht werden zu können.

Unsere Forderung nach einer Videoüberwachung, eines Wohnungsaufsichtsgesetzes sowie der Bildung einer Task Force sind leider die traurigen, aber notwendigen Ergebnisse, die wir aus dieser Entwicklung erheben.

Der Ausländeranteil in unserer Stadt liegt derzeit bei ca. 16 % und damit über dem Bundesdurchschnitt von ca. 11 %. In den letzten Jahren haben wir durch das Schengen-Abkommen fast 480 Rumänen und Bulgaren hinzubekommen. Die dadurch entstandene Problematik durch sogenannte „Schrottimmobilien“ sollte mittlerweile bekannt sein.

Für die CDU-Fraktion stellt sich anhand der jüngsten Entwicklungen die Frage, welche Lehren die PI Alzey und das Innenministerium aus den letzten Ereignissen ziehen oder gezogen haben und fordern daher eine Stellungnahme durch Herrn Innenminister Lewentz und eine Berichterstattung der PI Alzey ein.

Des Weiteren möchten wir erfahren, welche Maßnahmen ergriffen werden, um dem Sicherheitsbedürfnis unserer Bürger und Bürgerinnen sowie unsere Einzelhändler vor Ort, die auf eine sichere Innenstadt angewiesen sind, nachzukommen. Gerade auch vor der Tatsache der nun anstehenden dunklen Jahreszeit dem existenziellen Weihnachtsgeschäft.

Wir fordern die Umsetzung eines Wohnungsaufsichtsgesetzes, schnellere Bearbeitung von Asylanträgen, sowie konsequente Abschiebungen vor allem von Straftätern, deren Asylantrag abgelehnt wurde.

Tobias Markert

Stellv. Fraktionsvorsitzender CDU-Stadtratsfraktion